

Presseinformation

2. Oktober 2013

Neue Ausstellungen und Kunst im öffentlichen Raum

Von „Ausgedient“ in St. Pölten bis „Des Engels Garten“ in Hardegg

„Ausgedient“ nennt sich die neue Schau in der Ausstellungsbrücke im NÖ Landhaus in St. Pölten, die heute, Mittwoch, 2. Oktober, um 18.30 Uhr eröffnet wird. Maria Temnitschka, Anerkennungspreisträgerin des Landes Niederösterreich 2013, dokumentiert dabei den Verfallsprozess verschiedener Materialien in verlassenen Fabriks- und Werkshallen. Gezeigt werden die Arbeiten der 1961 geborenen niederösterreichischen Künstlerin bis 30. Oktober, täglich von 8 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke unter 02742/9005-15916, e-mail ausstellungsbruecke@noel.gv.at und <http://www.ausstellungsbruecke.at/>.

Morgen, Donnerstag, 3. Oktober, wird um 19 Uhr in der Blau-Gelben Viertelsgalerie im Schloss Fischau eine Ausstellung mit Karikaturen von Bruno Habertzettl eröffnet. Zu sehen sind die Arbeiten des 1965 in Horn geborenen Zeichners und Illustrators bis 20. Oktober, Samstag und Sonntag von 17 bis 19 Uhr sowie nach Voranmeldung. Nähere Informationen unter 0664/441 87 70, e-mail art@schloss-fischau.at und <http://www.schloss-fischau.at/>.

Die NÖART-Ausstellung „fuzzy.family“ mit Beiträgen aus den Bereichen Malerei, Grafik, Zeichnung, Fotografie, Collage und Objektkunst wird als nächstes im Zeitbrücke Museum in Gars am Kamp gezeigt; eröffnet wird morgen, Donnerstag, 3. Oktober, um 19 Uhr. Ausgestellt werden die Arbeiten von Ruth Brauner, Norbert Fleischmann, Xenia Hausner, Moni K. Huber, Andrea Kalteis, Lena Knilli, Cornelia König, Lisa Kunit, Heide Pichler, Michael Sardelic, Oskar Schmidt, Eva Vones, Linde Waber, Katharina Walter und Judith Zillich bis 27. Oktober. Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Zeitbrücke Museum Gars am Kamp unter 0676/443 99 37, e-mail info@zeitbruecke.at und <http://www.zeitbruecke.at/> bzw. bei NÖART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und <http://www.noearth.at/>.

Eine NÖART-Ausstellung ist auch „Der optische Fingerabdruck des Menschen“, die am Freitag, 4. Oktober, um 19 Uhr im Haus der Kunst in Baden eröffnet wird. Gezeigt werden die Werke von Siegfried Charoux, Alfred Czerny, Karl Anton Fleck, Anton Hanak, Xenia Hausner, Alfred Hrdlicka, Heinz Leinfellner, marshall!yeti,

Presseinformation

Elfriede Mejchar, Florentina Pakosta, Josef Pillhofer, Tom Platzer, Markus Redl, Dorota Sadovská, Angelina Siegmeth und Ernst Zdrahal zum Thema Porträt in Skulptur, Malerei, Foto und Zeichnung bis 20. Oktober. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei NÖART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und <http://www.noeart.at/>.

Ebenfalls am Freitag, 4. Oktober, wird um 18 Uhr im Barockschlössl in Mistelbach „Mischkulanz“ eröffnet, eine Begleitausstellung zu den Internationalen Puppentheatertagen. Zu sehen sind die Werke von Maria Luz Olivares-Capelle, Marie-Sophie Buxbaum, Peter Holzapfel, Marsellus Wallaces, Miroslava Svolikova und Matthias Peyker, sechs Studenten der Akademie der bildenden Künste Wien, die eingeladen wurden, Entwürfe für das offizielle Puppentheaterplakat zu liefern, bis 27. Oktober. Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr sowie Montag bis Freitag von 8 bis 15 Uhr nach Voranmeldung. Während der Internationalen Puppentheatertage ist die Ausstellung täglich von 10 bis 18 Uhr zugänglich. Nähere Informationen beim Kulturamt der Stadtgemeinde Mistelbach unter 02572/2515-5262, e-mail stadt-museumsarchiv@mistelbach.at und <http://www.mistelbach.at/>.

Anlässlich der „Langen Nacht der Museen“ wird am Samstag, 5. Oktober, um 19.30 Uhr im Stift Seitenstetten ein neuer Galeriebereich eröffnet. Die erste Ausstellung präsentiert Malerei, Grafik und Bildhauerei von Pater Martin Mayrhofer OSB und ist bis Freitag, 15. November, zu sehen. Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 17 Uhr; nähere Informationen beim Stift Seitenstetten unter 07477/423 00-233, e-mail kultur@stift-seitenstetten.at und <http://www.stift-seitenstetten.at/>.

Die „Lange Nacht der Museen“ am Samstag, 5. Oktober, bietet auch den Rahmen für ein Geburtstagsfest zum fünfjährigen Bestehen des Ernst Krenek Forums in Krems/Stein: Um 17 Uhr wird zunächst die Sonderausstellung „Thomas Mann & Ernst Krenek“ eröffnet, ehe im Anschluss ab 18.30 Uhr Friedrich Cerha, Birgit Meyer und Walter Kobéra über „Musiktheater, quo vadis?“ diskutieren und ab 20.30 Uhr das Aron Quartett bzw. ab 21.30 Uhr das Alma Ensemble konzertieren. Nähere Informationen beim Ernst Krenek Forum unter 02732/715 70, e-mail office@krenek.com und <http://www.krenek.at/>.

Am Samstag, 5. Oktober, bietet auch die letzte diesjährige Landpartie zur Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich Gelegenheit zur Begegnung mit unterschiedlichen künstlerischen Ansätzen: Für den Hauptplatz in Breitenfurt hat Heliane Wiesauer-Reiterer eine skulpturale Intervention aus acht Würfeln aus dem Urgestein Serpentin verwirklicht. In Mödling hat die deutsche Künstlerin Adriane

Presseinformation

Wachholz auf einer im Zuge des Umbaus des Landespflegeheims entstandenen Fassadenfläche eine groß dimensionierte Wandmalerei als Bindeglied zwischen Architektur und Parklandschaft geschaffen. In Gramatneusiedl hat sich Linda Bilda in ihrem mehrteiligen Projekt „Arbeite Nie“ mit der Geschichte des Ortes und der Siedlung Marienthal auseinandergesetzt. Abfahrt ist um 10 Uhr bei der Universität Wien; nähere Informationen und Anmeldungen beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kunst und Kultur, unter 02742/9005-16273, Martina Bochusch, e-mail martina.bochusch@noel.gv.at und <http://www.publicart.at/>.

Am Sonntag, 6. Oktober, wird im Museumsdorf Niedersulz von 10 bis 18 Uhr der traditionelle „Dorfherbst“ gefeiert. Zusätzlich zu zahlreichen Vorführungen rund um den Erntedank wie „Woaz ausles´n“, „Kukuruz rebeln“ und „Drischel dresch´n“ gibt es auch einen Musikantenstammtisch mit den Kornlandlern, Ö-Streich/Rohrblatt und der Ostrong Musi, eine Wanderung durch das herbstliche Dorf mit dem Bläserquartett der Fiata Musi, Kunsthandwerk, eine Spezialführung zum Thema Herbst- und Winterbräuche, ein eigenes Kinderprogramm etc. Nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und <http://www.museumsdorf.at/>.

Ein Erntedankgottesdienst bildet am Sonntag, 6. Oktober, auch in Mödling den Auftakt für die Ausstellung „Gott hat den Fremdling lieb“ im Evangelischen Lichthaus; eröffnet wird um 11 Uhr. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Mödling unter 02236/400-107 und <http://www.moedling.at/>.

Am Montag, 7. Oktober, wird dann um 14.30 Uhr im Thermenklinikum Mödling die mittlerweile 41. Ausstellung des Krankenhauses eröffnet; im Rahmen der Vernissage gelangen auch Tanzskizzen zum Sonnengesang der Künstlervereinigung Jetzt zur Aufführung. Ausstellungsdauer: bis 31 März 2014; nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Mödling unter 02236/400-107 und <http://www.moedling.at/>.

Ebenfalls am Montag, 7. Oktober, wird um 19.30 Uhr in der Galerie der Bezirkshauptmannschaft Melk die Ausstellung „Picture Elements“ von Jürgen Wagner eröffnet, die sich mit dem Dialog zwischen Malerei und digitalen Bildern auseinandersetzt. Gezeigt werden die Arbeiten des 1964 geborenen Mitgliedes des Mödlinger Künstlerbundes bis Ende Jänner 2014. Öffnungszeiten: Montag von 7.30 bis 19 Uhr, Dienstag bis Donnerstag von 7.30 bis 15.30 Uhr, Freitag von 7.30 bis 12 Uhr. Nähere Informationen bei der Bezirkshauptmannschaft Melk unter 02752/9025-321 01 und <http://www.galerie-bh-melk.at/>.

Presseinformation

Noch bis Samstag, 5. Oktober, läuft in der „Galerie im ersten Stock“ in Mödling die Ausstellung „Farbenrausch“ mit Arbeiten von Erika Strack. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 17 bis 19 Uhr, Samstag von 10 bis 13.30 Uhr. Nähere Informationen unter 02236/420 75.

Noch bis Sonntag, 6. Oktober, ist im Theater am Steg Kreativzentrum in Baden die Ausstellung „Flora - Fauna - und???“ von Anna Zmugg zu sehen. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 14 bis 20 Uhr sowie während der Veranstaltungen im Kreativzentrum; die Finissage am 6. Oktober beginnt um 15 Uhr. Nähere Informationen bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/868 00-232, e-mail kultur@baden.gv.at und <http://www.baden-bei-wien.at/>.

Bis Samstag, 12. Oktober, zeigt die Galerie Kultur Mitte in Krems die Ausstellung „limbo“ von Markus Riedler, in der sich der 1984 in Mautern geborene Künstler mit kulturellen Entwicklungen und der Eigenart ihrer Ausformungen beschäftigt. Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 9 bis 12 Uhr sowie nachmittags nach telefonischer Anmeldung. Nähere Informationen bei der Galerie Kultur Mitte unter 0676/924 96 86.

Gleichfalls noch bis Samstag, 12. Oktober, präsentiert der Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien die Schau „INNENaussenINNEN/der nicht digitale virtuelle Raum“, die sich mit Arbeiten von AO&, Siegrun Appelt, Beatrix Bakondy, Kathrina Dankl, Aldo Giannotti und Thomas Gronegger dem Schwerpunkt Social Design und damit dem kulturellen Phänomen gesellschaftlicher Neuorientierung durch und in Informations-Räumen widmet. Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 11 bis 19 Uhr, Donnerstag von 11 bis 20 Uhr und Samstag von 11 bis 15 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/904 21 11, e-mail office@kunstraum.net und <http://www.kunstraum.net/>.

Rund um den „Langen Tag der Flucht“ zeigt das Stadtmuseum Wiener Neustadt in Kooperation mit der Flüchtlingshilfeorganisation UNHCR und der Fotoschule Wien noch bis Sonntag, 20. Oktober, die Fotoausstellung „Unerwünscht?“, die den Alltag von Flüchtlingen und Asylwerbern in Österreich porträtiert. Öffnungszeiten: Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag von 10 bis 16 Uhr, Donnerstag von 10 bis 20 Uhr. Nähere Informationen beim Stadtmuseum Wiener Neustadt unter 02622/373-950, e-mail eveline.klein@wiener-neustadt.at und <http://www.stadtmuseum.wrn.at/>.

Schließlich erweist sich noch bis Freitag, 15. November, Burg Hardegg als „Des Engels Garten“. Die gleichnamige Sonderausstellung der rumänischen Künstlerin



Presseinformation

Doina Mihăilescu hat täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Nähere Informationen unter 02949/8225 und <http://www.riegersburg-hardegg.com/>.